

Fachtag | 29.11.2019

Dritte Orte und die Freie Darstellende Kunst

Über die Potenziale künstlerischer Impulse im ländlichen Raum

Alle reden von Dritten Orten. Wir reden gerne mit. Was machen die freien darstellenden Künstler*innen an Dritten Orten? Was finden sie an Dritten Orten interessant? Welche Dritten Orte kommen überhaupt infrage? Was wäre ein idealer Dritter Ort aus künstlerischer Perspektive? Sind Dritte Orte immer da oder nur temporär? Sind Dritte Orte unverrückbar? Wie vertraut müssen Dritte Orte sein? Wie überregional / international dürfen / müssen Dritte Orte sein? Was verstehen Künstler*innen überhaupt unter einem Ort? Welche Rolle spielt das Publikum am Ort?

Nicht ohne Grund findet dieser Fachtag in der Schuhfabrik Ahlen statt. Als soziokulturelles Zentrum definiert es sich als Dritter Ort. Es eröffnet als „städtisches Wohnzimmer“ beispielhafte zeitgenössische Kultur- und Kommunikationsangebote und agiert interdisziplinär und inklusiv. Die Schuhfabrik ist Mitglied in der Landesarbeitsgemeinschaft Soziokultureller Zentren, die mit dieser Veranstaltungskooperation ein besonderes Interesse an der Zusammenarbeit mit freien darstellenden Künstler*innen für eine gemeinsame künstlerische Entwicklung signalisieren.

Wir wollen an einem Tag Akteure*innen und Verantwortliche mit Dritte-Ort-Erfahrungen einladen. Zum Austausch, zum Herumspinnen, zum Verbinden und vor allem auch für alle Kollegen*innen des Kulturbetriebes zum Zuhören und Nachfragen.

Impuls:

"Was bitte ist ein 'Dritter Ort'? Anmerkungen zu einem stadtsoziologischen Konzept"

Harald Pilzer, bis 2017 Vorsitzender des Verbands der Bibliotheken NRW, ehem. Leiter der Stadtbibliothek Bielefeld.

Mit:

FLUX, Frankfurt: Ruby Behrmann, (Regisseurin), Julia Novacek (Videokünstlerin), Ilona Sauer (Theaterpädagogin);

RESET mixed arts, Münster: Wilko Franz (freier Kulturplaner);

Kunsthalle Weseke: Stefan Demming (Medienkünstler);

Syndikat Gefährliche Liebschaften, Hannover: Aische Spalthoff (Regisseurin);

Theater Arbeit Duisburg: Stefan Schroer (Dramaturg);

Lokal Harmonie, Duisburg / Kulturprojekte Niederrhein: Rüdiger Eichholz (Kurator)

Christiane Busmann (Geschäftsführerin) – Schuhfabrik Ahlen

Zusätzlich geplant:

Informationen des Ministeriums zum Stand des Förderprogramms Dritte Orte – Häuser für Kultur und Begegnung im ländlichen Raum

Moderation:

Harald Redmer (NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste)

Termin: Freitag, 29. November | 11 – 17 Uhr

Ort: Schuhfabrik Ahlen, Königstraße 7, 59227 Ahlen

Teilnahmegebühr: 25 € / 15 € (inkl. Verpflegung)

Anmeldung unter www.nrw-ldk.de/weiterkommen oder weiterkommen@nrw-ldk.de

Eine Veranstaltung vom NRW Landesbüro Freie Darstellende Künste und der LAG Soziokultureller Zentren NRW